

## VORWORT DES HERAUSGEBERS

Mit dem Gedanken, eine Festschrift herauszugeben, tauchte sofort die Frage auf, welche Gestalt diese annehmen solle. Es konnte entweder eine Sammlung wissenschaftlicher Arbeiten von Dozenten unserer Hochschule gebracht werden, oder aber die Entwicklung und die jetzige Gestalt der Technischen Hochschule, also ein Bild ihres Werdens und Wirkens, gegeben werden. Da wir mit der Herausgabe der Jubiläumsschrift in erster Linie unsere Freunde und früheren Schüler erfreuen wollten, schien uns der letzte Weg der richtige.

Die Auswahl der Aufsätze und ihre Gliederung ist derart erfolgt, daß der Leser ein Bild von der Entwicklung unserer Hochschule im Gefüge der deutschen Hochschulen bekommt und in unsere Auffassung über die Ausbildung der Ingenieure eingeführt wird, daß er ferner sieht, wie unsere Hochschule aufgebaut und ausgestattet ist, was geleistet wird und welche Sondergebiete besonders gepflegt werden. Die Aufsätze über die Darmstädter Studentenschaft und die Leibesübungen vermitteln ein Bild über die Einstellung und das Leben unserer Studenten außerhalb ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit.

Besonderer Wert wurde darauf gelegt, den Inhalt in einer künstlerischen Ausstattung zu bieten, wie diese dem Kunstlande Hessen würdig ist. Daß dies möglich war, ist in erster Linie zu danken der Papierfabrik Scheufelen in Oberlenningen, Württemberg, die das ausgezeichnete Kunstdruckpapier lieferte, der Schriftgießerei Gebr. Klingspor in Offenbach a. M., die die von Rudolf Koch gezeichnete Wallaufschrift goß, der Firma Krause & Baumann, Heidenau, die den Umschlagkarton lieferte, und der Buchdruckerei Eduard Roether, Darmstadt, die mit nie ermüdender Ausdauer das Buch bis in alle Kleinigkeiten durcharbeitete.

Daß dies Buch durch seinen Inhalt und durch seine künstlerische Ausstattung dem Leser Freude bereite, ist der aufrichtige Wunsch der Hochschule.

Darmstadt, im Februar 1936.

Wilhelm Schlink